

bewahrt werden. Unbeliebt ist Schnupftaback. Schreiende Kinder beschwichtigt man mit einer Prise, und Bettler betteln um eine kleine Gabe zu Schnupftaback.

Ein Netz über die Haare ist hier wie in Spanien und Italien üblich. Manche Bäuerinnen tragen eine hohe spitze Sammtmütze; Vornehme gehen wie in andern Ländern Europas.

Man hält eine unglaubliche Menge Dienerschaft, und selbst ein angesehenes Bürgerhaus bedarf deren sehr viel. Ein Edelmann muß mehrere Kammerdiener, Lakaien, Stallmeister, Vorreiter, Nachtreter, Secretaire, einen Hauskapellan, Tafeldecker u. s. w. haben. Aber die Bedienten sind hier auch überaus wohlfeil; ein Blättersalat ist die ganze Abendkost, ein Strohsack, selbst in angesehenen Bürgerhäusern, das Bette, und die Wohnungen sind meistens weder bequem noch reinlich. Der gemeine Mann lebt in elenden Hütten voll Flöhe und Wanzen, und auf dem Lande ist er oft mit einem bloßen Obdach zufrieden, welches man weder Haus noch Hütte nennen kann.

Vornehme Frauenzimmer müssen sehr eingezogen leben, beinahe wie im Morgenlande, und thun fast weiter nichts, als hinter dem Fenster sitzend, auf die Straße schauen. Gemeine Weiber kauern auf morgenländische Art mit untergeschlagenen Beinen auf Matten nieder, und faulenzten und fasten vielleicht auch tagelang. — Jedermann ist gern müßig, wozu allein schon die jährlichen 139 Fasttage gewöhnen. Daher brauchte man sonst noch alljährlich 80,000 einwandernde Galizier aus Spanien (Gallegos) zum Wasser- und Lasttragen, zur Ernte und